

Protokoll zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf vom 22. November 2011 im Bürgerhaus Driedorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Markus Topitsch	CDU	12. Ludger Wagener	SPD	22. Markus Maitz	B90/ GRÜNE
2. Elke Würz	CDU	13. Hans-Peter Haust	SPD	23. Jürgen Heckmann	B90/ GRÜNE
3. Manfred Mauer	CDU				
4. Andreas Wolf	CDU	14. Roland Schlosser	SPD		
5. Thomas Schönecker	CDU	15. Wolfgang Hartmann	SPD		
6. Jörg Georg	CDU	16. Helmut Stahl	SPD	24. Florian Laggner	FWG
7. Jochen Stahl	CDU	17. Brigitte Mack	SPD	25. Wolfram Maitz	FWG
8. Alfred Stahl	CDU	18. René Neutzner	SPD	26. Peter Gabriel ab TOP 2	FWG
9. Carsten Braun	CDU	19. Willi Denius	SPD		
		20. Johannes Hild	SPD		
10. Michael Weis	CDU	21. Karsten Simon	SPD	27. Torsten Schürg	FBL
11. Peter Groos	CDU			28. Jan Haas	FBL

b) nicht stimmberechtigt:

1. Dirk Hardt, Bgm		2. Klaus Bastian		3. Christoph Reif	
4. Willi Müller		5. Karl-Ernst Stahl		6. Volker Haas	
7. Michael Staudt		8. Ulrich Stahl			

Es fehlten:

Carlo Braun	CDU	Klaus Sehrig	B90/ GRÜNE	Christian Hild	FWG
-------------	-----	--------------	---------------	----------------	-----

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 15. November 2011 auf Dienstag, den 22. November 2011 zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Gemeindevertretersitzung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Einwände gegen das Sitzungsprotokoll vom 09.08.2011, 27.09.2011 und 25.10.2011
Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Konzessionsvergabe Strom
4. Übernahme Gebäudekomplex DGH Mademühlen durch die Christliche Gemeinde
 - a. Beschlussempfehlung des Ausschusses Soziales vom 08.11.2011
 - b. Beschlussempfehlung des Ausschusses Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr vom 14.11.2011

Lfd. Nr. der Nieder- schrift	Punkt der Tages- ordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
			da- für	da- ge- gen	Ent- hal- tung

- c. Beschlussempfehlung des Ausschusses Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht vom 15.11.2011
- 5. Grundsatzbeschluss zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zum 01.01.2013;
hier: Beschluss des Gemeindevorstandes vom 07.11.2011
- 6. Anfrage von Carsten Braun gem. § 15 der Geschäftsordnung; hier: Gewerbefläche „Am Hohen Rain“
- 7. Anfragen und Mitteilungen

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	da-für	da-gegen	Ent-haltung
----------------------------	------------------------	---	--------	----------	-------------

	3	<p>Tagesordnungspunkt übergegangen.</p> <p>Konzessionsvergabe Strom</p> <p>Am 27.09.2011 haben sich die 3 Stromanbieter EON-Mitte, Stadtwerke Herborn und die Kevag im Parlament vorgestellt. Des Weiteren haben die Fraktionen die Bewerber nochmals zum Gespräch eingeladen. Der Tagesordnungspunkt wird zur Beratung aufgerufen.</p> <p>Jörg Georg spricht sich für die EON Mitte aus, da sie bisher immer hervorragende Arbeit geleistet haben. Man beachte zudem die Investitionen in das Stromnetz der Gemeinde Driedorf. Des Weiteren sei die EON der Betreiber der Wasserkraftanlage Rechbachkette.</p> <p>Manfred Mauer: Evtl. sollten Gespräche mit der Gemeinde Greifenstein und Sinn erfolgen, weshalb sie sich für eine Zusammenarbeit mit der EON entschieden haben. Für ihn sei die ganze Thematik nicht durchschaubar, da nicht genug Hintergrundwissen vorhanden sei. Man sollte sich überlegen, ob man diesen TOP nicht zur Beratung in die Ausschüsse überweist.</p> <p>Jürgen Heckmann: Da die zu fallende Entscheidung eine sehr lange Tragweite hat, sollte der TOP thematisch im Bau- oder Finanzausschuss aufgearbeitet werden.</p> <p>Herr Wagener spricht sich für den Bauausschuss aus, da der Finanzausschuss mit den Gebührensatzungen und freiwilligen Leistungen derzeit sehr beschäftigt ist.</p> <p>Herr Topitsch stellt den Überweisungsantrag zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung:</p> <p>Der Tagesordnungspunkt „Konzessionsvergabe“ wird somit in den Ausschuss Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr überwiesen.</p>			
	4	<p>Übernahme Gebäudekomplex DGH Mademühlen durch die Christliche Gemeinde</p> <p>a. Beschlussempfehlung des Ausschusses Soziales vom 08.11.2011</p> <p>b. Beschlussempfehlung des Ausschusses Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr vom 14.11.2011</p> <p>c. Beschlussempfehlung des Ausschusses Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht vom 15.11.2011</p> <p>a)</p> <p>Herr Georg gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales</p>			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	da-für	da-gegen	Ent-haltung
----------------------------	------------------------	---	--------	----------	-------------

		<p>bekannt.</p> <p>„Für Variante I (Erhalt des bestehenden Kindergartens Mademühlen inkl. des DGH´s durch die christliche Gemeinde und den Neubau der Krippenplätze in Mademühlen in unmittelbarer Nähe des bestehenden Komplexes) wird sich mehrheitlich ausgesprochen“ (3 Fürstimmen, 2 Gegenstimmen).</p> <p>b)</p> <p>Herr M. Maitz gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr bekannt.</p> <p>„ Der Ausschuss Bauen, Umwelt, Landwirtschaft und Verkehr empfiehlt die Variante I anzunehmen“ (einstimmige Annahme).</p> <p>c)</p> <p>Herr H. Stahl gibt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht bekannt.</p> <p>„Für die Übernahme des Gebäudekomplex DGH Mademühlen und Neubau Kindergarten Mademüheln (Variante I) sprechen sich 6 Ausschussmitglieder dafür und 1 Mitglied enthält sich“.</p> <p>Herr Topitsch teilt mit, dass auch die Ortsbeiräte Driedorf und Mademühlen sich mit dem Thema auseinandergesetzt und sich der Ortsbeirat Mademühlen mit 6 Ja-Stimmen für die Variante I entschieden hat. Der Ortsbeirat Driedorf hat sich dafür ausgesprochen, dass der Kommunale Kindergarten Driedorf nach Mademühlen umzieht.</p> <p>Alfred Stahl: Jede Variante hat seine Vor- und Nachteile. Für ihn wäre die Variante IV die geeignetste gewesen. Bei der Variante I sind einige Dinge noch unbekannt. U.a. wesentliche Inhalte des Mietvertrages wie z.B. Nebenkosten, Versicherungen, Verkehrssicherungspflicht, Außenanlagen, Schneeräumdienst etc. Herr Stahl sieht sich nicht im Stande, heute Abend eine Entscheidung zu treffen.</p> <p>Elke Würz: äußert sich im Allgemeinen zum Thema „Meinungsbildungsprozess“. Hierfür müssen alle Fakten auf den Tisch. 3 Aspekte sollten wie folgt berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzielle Aspekt (Es liegen u.a. keine Wirtschaftlichkeitsberechnungen vor) - Vertragsgestaltung - Genehmigung des Projektes durch die Finanzaufsicht. <p>Letzteres war in diesem Fall das ausschlaggebende, um sich im Nachhinein doch für die Variante I auszusprechen.</p> <p>Ludger Wagener: Um den Eltern mit Kindern die notwendige Sicherheit gewährleisten zu können, sollte es schnellstmöglich zu einer Abstimmung kommen.</p>			
--	--	--	--	--	--

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	da-für	da-gegen	Ent-haltung
	5	<p>Herr Topitsch verliest die Beschlussempfehlungen mit den Abstimmungsergebnissen der 3 Ausschüsse und die Beschlussempfehlung der Variante I (Vorlage von Herrn Rauhofer vom 20.09.2011) vor und geht zur Abstimmung über.</p> <p>Variante I</p> <p>1. Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Gebäudekomplex DGH-Kindergarten am Standort Mademühlen durch die Christliche Gemeinde Mademühlen in das Eigentum des Vereins übernommen. Das DGH kann weiterhin von der Bevölkerung zu allgemeinen Zwecken genutzt werden. Die Gemeinde mietet den Gebäudeteil Kindergarten mit zwei Gruppen 3 – 6 Jahren vom Verein an. Der Kindergartenbereich wird auf Kosten der Gemeinde brandschutztechnisch aufgerüstet einschl. der erforderlichen zusammenhängenden Innenrenovierung. Die weiteren Instandsetzungen einschl. der energetischen Nachrüstung sind Sache des Vereins und werden aus den monatlichen Mietzahlungen der Gemeinde Driedorf refinanziert.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung:</p> <p>Grundsatzbeschluss zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr zum 01.01.2013; hier: Beschluss des Gemeindevorstandes vom 07.11.2011</p> <p>Bürgermeister Hardt erläutert die Vorlage.</p> <p>Ludger Wagener: Das Einführen der gesplitteten Abwassergebühr gehört zu den gesetzlichen Vorgaben. Die Gemeindevertretung sollte der Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes nachkommen.</p> <p>Bürgermeister Hardt schlägt vor, den TOP in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht zur Ausarbeitung zu überweisen und dann der Gemeindevertretung zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.</p> <p>Herr Topitsch geht zur Beschlussfassung über:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Gemeinde Driedorf führt zum 01.01.2013 eine gesplittete Abwassergebühr ein. 2. Für die Berechnungsgrundlage werden die Regelungsvorschläge gemäß § 24 der Mustersatzung (EWS) herangezogen. 3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt die derzeit gültige Entwässerungssatzung entsprechend zum 01.01.2013 zu überarbeiten und zunächst dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und kommunales Satzungsrecht zur Ausarbeitung 			

Lfd. Nr. der Niederschrift	Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	da-für	da-ge-gen	Ent-hal-tung
	6	<p>und anschließend der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.</p> <p style="text-align: right;">Abstimmung:</p> <p>Anfrage von Carsten Braun gem. § 15 der Geschäftsordnung; hier: Gewerbefläche „Am Hohen Rain“</p> <p>Bürgermeister Hardt bittet um Nachsicht, da derzeit Verhandlungen laufen und er seine Frage erst am 13.12.2011 beantworten kann. Es geht aber in Richtung Lebensmittel.</p>			
	7	<p>Anfragen und Mitteilungen</p> <p>M. Mauer: Wie viel Zeit hat der Bauausschuss zum Tagen? Besteht die Möglichkeit der Kontaktaufnahme zur Gemeinde Sinn und der Stadtwerke Herborn um Informationen zu bekommen?</p> <p>Bürgermeister Hardt: Eine Beschlussempfehlung sollte bis zum 12.12.2011 vorliegen, da die nächste Gemeindevertreterversammlung am 13.12.2011 stattfindet. Selbstverständlich steht es den Fraktionen und den Ausschüssen offen, sich mit Stromanbietern und Städten/Gemeinden in Verbindung zu setzen.</p> <p>Nachdem keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt Herr Topitsch die Sitzung.</p> <p>Er informiert das Parlament und die Besucher über den bevorstehenden Weihnachtsmarkt am 27.11., wünscht einen guten Nachhause Weg und weist auf die letzte Sitzung in diesem Jahr am 13.12.2011 hin. Es werden u.a. einige Ehrungen stattfinden mit Anschluss an ein gemütliches Beisammensein.</p> <p>Für das Protokoll</p> <p>Aynur Genc Schriftführerin</p> <p style="text-align: right;">Markus Topitsch Vors. Gemeindevertretung</p> <p>Anlagen zu Tagesordnungspunkt 4 bis 6</p>			